

Vergabe von Dienstleistungen gem. der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen - VgV -

A

Beschreibung der Vergabe

Projekt:	Umbau/Erweiterung der Achtschule in Baienfurt	
Auftraggeber:	Gemeinde Baienfurt, vertreten durch Herrn Bürgermeister Günter A. Binder	
Leistungsbild:	Objektplanung für Gebäude / Innenräume (§ 34/36 HOAI, Leistungsphasen 1-9 stufenweise, mind. bis LP 5)	
Verfahrensbetreuung:	HIRTHE Architekt BDA Stadtplaner Schienerbergweg 27 88048 Friedrichshafen	Fon 07541 / 950 167 10 Fax 07541 / 950 167 20 info@hirthe-architekten.de
Beschreibung:	<p>Gegenstand des Wettbewerbs ist die bauliche Entwicklung der Achtschule in Baienfurt.</p> <p>Die Achtschule ist eine zweizügige Gemeinschaftsschule, die aktuell in den Räumen der Werkrealschule und der ehemaligen Förderschule untergebracht ist. Sie besitzt eine provisorische Mensa. Für die ersten beiden Jahrgänge der Gemeinschaftsschule wurden Anpassungen der Bestandsräume vorgenommen. Die weiteren Entwicklungen der Gemeinschaftsschule erfordern Veränderungen und Erweiterungen der Gebäude ggf. Ersatzbauten.</p> <p>Die Grundschule ist seither 2,0 zügig, zukünftig 2,5 zügig. Sie entwickelt sich zur Ganztageseinrichtung, ist aber nicht Bestandteil dieses Verfahrens. Die Gemeinschaftsschule ist und bleibt 2-zügig. Hierfür sind Veränderungen erforderlich. Die Gebäude sind in unterschiedlichem Zustand.</p> <p>Als Basis für die Schulplanung wurde das Raumprogramm entsprechend der Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung, VwV SchBau, 2015 entwickelt und mit dem Regierungspräsidium Tübingen zur Genehmigung abgestimmt</p> <p>Die Umsetzung erfolgt bei laufendem Betrieb und entsprechend dem jeweils notwendigen Raumbedarfs abschnittsweise.</p> <p>Mit dem Neubau, unter Einbeziehung der vorhandenen Substanz, wird sowohl einer Beseitigung des sich damit ergebenden Engpasses an verfügbaren Flächen und Räumen als auch der künftigen baulichen Entwicklungsmöglichkeit der unterschiedlichen Nutzungen Rechnung getragen.</p> <p>Um den unterschiedlichen Ansprüchen aus städtebaulicher, gestalterischer, funktionaler, ökologischer und insbesondere ökonomischer Sicht gerecht zu werden, hat sich die Gemeinde Baienfurt entschieden, über ein VOF-Verfahren mit Wettbewerb zwischen 15 Architekturbüros einen Vorentwurf für diese Aufgabe zu erhalten.</p> <p>Zur Herbeiführung der Grundsatzentscheidung für das Vorhaben herbeizuführen, hat die Gemeinde Baienfurt zwei Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben, die auf der Homepage des Verfahrensbetreibers eingesehen werden können. Die Studien geben keinerlei Aufschluss über bestimmte Vorstellungen des Auftraggebers bezüglich Funktion, Gestaltung etc.</p> <p>Planungsbeginn: Mitte/Ende 2016 bauliche Umsetzung: abschnittsweise</p> <p>Programmfläche Gemeinschaftsschule: Bestand: ca. 1.700m² Erweiterung: ca. 1.000m² Mensa: ca. 350m²</p>	

Beschreibung des Vergabevorhabens

Termine: Absendung der Bekanntmachung: 21.04.2016
Erteilung zusätzlicher Auskünfte bis: 23.05.2016
Eingang der Teilnahmeanträge: 25.05.2016
Auswahl KW 22

Vergabeverfahren: Der Auftraggeber sieht für die Vergabe von Leistungen gem. § 34/36 HOAI ein zweiphasiges Verfahren nach VgV mit Wettbewerb vor:

Phase 1: **Auswahlphase** (Präqualifikation) (max. 500 Punkte)
Nach der 1.Phase (Auswahlphase) nehmen 15 Büros am Wettbewerb teil. Davon qualifizieren sich die drei Preisträger für die Phase 2 (Verhandlungsphase).

Die Bewertung erfolgt gemäss in der Veröffentlichung bekanntgegebener Kriterien.

Vorgesehene Auswahlkriterien:		Wichtung %	Bewertung von - bis
2.	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
2.1	Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre	10	0 - 5
2.2	Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung		
3.	Technische und berufliche Eignung		
3.1	Mitarbeiter der letzten drei Geschäftsjahre	10	0 - 5
3.2	Abbildung Wettbewerbserfolg/e, Auszeichnung/en	20	0 - 5
3.3	Abbildung realisierte/s Projekt/e zum Thema „Schule/Bildungsbauten“	20	0 - 5
3.4	Abbildung realisierte/s Projekt/e für kommunale Hand	20	0 - 5
3.5	Abbildung realisierte/s Projekt/e „Bauen im Bestand“	20	0 - 5

In einer Auswahlphase werden anhand historischer Leistungen aus den Bewerbungen 13 Bewerber ausgewählt, um für die Aufgabe in einem Wettbewerb einen vergüteten Vorentwurf zu erstellen.

Der Auslober beabsichtigt die Verfasser der Machbarkeitsstudien, Kilian&Hagmann, Stuttgart und Holzner Architekten, Ravensburg zusätzlich einzuladen.

Übersteigt die Anzahl geeigneter Bewerber mit gleicher Punktzahl die zu vergebenden Plätze wird unter diesen ein anonymes Losverfahren durchgeführt.

Den Bewerbern, die sich für die 2. Phase qualifiziert haben, werden die in der Veröffentlichung genannten Zuschlagskriterien nochmals ausführlich mitgeteilt. Außerdem erhalten Sie die Auslobung für den Wettbewerb. Alle übrigen Bewerber erhalten eine Absage und auf schriftliche Nachfrage die von ihnen erreichte Punktzahl sowie die Punktzahl bis zu welcher Bewerber für die Phase 2 zugelassen wurden.

Mitglieder des Auswahlgremiums (alphabetisch geordnet)

- Günter A. Binder, Bürgermeister Baienfurt
- Anja Lenkeit, Leiterin Bauverwaltung Baienfurt
- Christoph Liebmann, Amtsleiter Hauptverwaltung Baienfurt
- NN

Phase 2:

Im Rahmen der anschliessenden Verhandlungsphase werden 15 Büros zu einem RPW 2013 Wettbewerb aufgefordert.

Die Vorentwürfe werden von einer Jury bewertet und in eine Rangfolge gebracht.
Die Rangfolge geht mit einer Wichtung von 60% in die Vergabe-Kriterien ein.

Verhandlungsphase (max. 500 Punkte)

Nach VgV wird der Auftraggeber bei der Entscheidung über die Auftragserteilung Kriterien heranziehen, welche die erwartete fachliche Leistung bewerten:

Vorgesehene Vergabekriterien:		Wichtung %	Bewertung von - bis
1.	Vorentwurf		
1.1	Rangfolge des Vorentwurfs	60	1 - 5
2.	Angebotsunterlagen		
2.1	Methoden und Erfolge bei der Terminverfolgung	5	0 - 5
2.2	Methoden und Erfolge bei der Kostenverfolgung	5	0 - 5
2.3	Methoden und Erfolge bei der Projektabwicklung	5	0 - 5
2.4	Leistungszeitpunkt	5	0 - 5
3.	Aus dem Bietergespräch gewonnene Eindrücke		
3.1	Vorstellung interessanter Ideen eines Referenzobjektes	5	0 - 5
3.2	Persönlichkeit des Projektleiters	5	0 - 5
3.3	Persönlichkeit des Stellvertreters	5	0 - 5
3.4	Gesamteindruck der Präsentation	5	0 - 5

Mitglieder des Gremiums in der Verhandlung (alphabetisch geordnet)

- Günter A. Binder, Bürgermeister Baienfurt
- Anja Lenkeit, Leiterin Bauverwaltung Baienfurt
- Christoph Liebmann, Amtsleiter Hauptverwaltung Baienfurt

Inhaltsverzeichnis

A	Beschreibung der Vergabe	1 - 3
B	Bewerbungsbogen Objektplanung für Gebäude / Innenräume	1 - 7
C	Bewertung Objektplanung für Gebäude / Innenräume	1 - 3
D	Machbarkeitsstudien	